



Initiative gegen Fluglärm in Rheinhessen e.V.

PRESSEMITTEILUNG

22.06.2011

Initiative gegen Fluglärm in Rheinhessen erhält Vereinsstatus

Die Initiative gegen Fluglärm Rheinhessen, bekannt aus Internet, Presse und Fernsehen hat Ihren rechtlichen Status geändert und wird zukünftig als gemeinnütziger, eingetragener Verein auftreten und agieren. In der Gründungsveranstaltung am 21. Juni 2011 in Nackenheim haben die knapp 30 Gründungsmitglieder einstimmig den Lörzweiler Karsten Jacobs, Gründer der ursprünglichen Initiative und Fluglärmbeauftragter der VG Bodenheim, zum Vorsitzenden des Vereins gewählt. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt der Schwabenheimer Dr. Uwe Spies, Sprecher des Arbeitskreises Schwabenheim. Kassierer des Vereins wird der Nackenheimer Michael Meier, bisher aktiv in den Vorbereitungen für die Unterstützung einer Privatklage.

Die begonnene Arbeit der Initiative soll weiterentwickelt werden. Hauptziel: Aktiv gegen den Fluglärm in Rheinhessen und in der gesamten Region Rhein-Main vor gehen. Der Verein sieht sich als Ergänzung bereits bestehender Vereine. Ein weiteres Ziel ist die Vernetzung aller Mitstreiter und aufzuzeigen das es um eine gemeinsame Sache geht. Die bisher definierten Ziele haben weiterhin ihre Gültigkeit. Als Erstes gilt es Fluglärm zu verhindern. Dazu gehört z.B. die Verhinderung des Ausbaus und ein absolutes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr in Kombination mit einer starken Verminderung der Flugbewegungen zwischen 18 - 22 Uhr. Danach muss der Fluglärm, unter Nutzung aller technischen Möglichkeiten sowie durch die Einführung von lärmärmeren An- und Abflugverfahren, reduziert werden. Hier ist eine Begrenzung des Flugverkehrs und des Fluglärms über Wohngebieten zwingend erforderlich. Nach Ausschöpfung der erstgenannten Ziele gilt es den RESTfluglärm fair zu verteilen. Dies bedingt eine Einbindung aller Anrainer in ein Flugroutenkonzept, von Königstein bis weit in den Süden von Rheinhessen.

Ein weiterer Kernpunkt des Vereins ist die finanzielle Unterstützung von Mitgliedern, die als Privatkläger auftreten. Schon heute haben weit mehr als 100 Personen zugesagt einen finanziellen Beitrag zu leisten. Zukünftig werden Kosten zu Privatklagen, Projekten und Aktionen über absetzbare Mitgliedsbeiträge und Spenden monetär unterstützt. Auch Unternehmen, die ein Sponsoring in Betracht ziehen, sind herzlich willkommen.

In den kommenden Tagen und Wochen wird die interne Vereinsstruktur festgelegt und mit Leben gefüllt. Jede Interessierte, jeder Interessierter kann sich gerne in den Verein einbringen und Aktionen sowie Projekte mitplanen und umsetzen.

Ein Schwerpunkt der Kommunikation mit den Mitgliedern und Interessierten wird weiterhin die Internetseite <http://www.fluglaerm-rheinhausen.de/> und der Newsletter sein. Über alle aktuellen Entwicklungen berichtet der Verein auf der Facebookseite <http://www.facebook.com/fluglaermrheinhausen>. Eine rege Teilnahme an Diskussionen ist herzlich willkommen.

Weiterführende Links

- Initiative gegen Fluglärm in Rheinhessen e.V.: <http://www.fluglaerm-rheinhausen.de/>
- Deutscher Fluglärmdienst <http://www.dfld.de/>

Kontakt

Initiative gegen Fluglärm in Rheinhessen e.V.

Karsten Jacobs

Telefon 06138-981810

Email presse@fluglaerm-rheinhausen.de

Webseite <http://www.fluglaerm-rheinhausen.de/>

Facebook: <http://www.facebook.com/fluglaermrheinhausen>